

Steinen, 30. Oktober 2025

Medienmitteilung

Niederschwellige Aufklärung: Ein Zeichen gegen sexualisierte Gewalt

Der BSZ Stiftung ist die Präventionsarbeit ein grosses Anliegen. So holt sie im Herbst 2025 die interaktive Präventionsausstellung «Mein Körper gehört mir!» der Fachstelle Limita während drei Monaten ins Haus. Die Ausstellung verfolgt das Ziel, Menschen mit einer Beeinträchtigung eine barrierefreie Weiterbildungsmöglichkeit zu bieten.

Selbstbestimmt zu leben, bedeutet auch, seine Rechte am eigenen Körper und Grenzen in Bezug auf Nähe und Distanz zu kennen. Ein zentraler Schlüssel dazu ist eine barrierefreie Aufklärung. Hier setzt die interaktive Ausstellung «Mein Körper gehört mir!» an. An sechs Stationen werden Themen wie «gute und schlechte Geheimnisse», «nein sagen» oder «ich kenne meine Gefühle und vertraue ihnen» behandelt. Die interaktiven Elemente agieren als Türöffner und lassen eine niederschwellige Auseinandersetzung mit einem Thema der sexualisierten Gewalt zu.

Eine Zusammenarbeit zwischen Institutionen

Die BSZ Stiftung organisiert die Wanderausstellung innerhalb des Kantons und zügelt diese etappenweise an drei ihrer Standorte. Dies ermöglicht eine einfache Teilnahme für alle sechs BSZ Standorte. Doch auch andere Institutionen und heilpädagogische Schulen des Kantons profitieren von der Präventionsausstellung. Gemeinsam wollen sie damit ein wichtiges Zeichen für den Schutz der sexuellen Integrität von Menschen mit einer Beeinträchtigung setzen.

Kanton unterstützt Initiative

Der Kanton Schwyz begrüsst die Initiative zur Präventionsausstellung und unterstützt das Projekt mit dem Lotteriefonds mit einem finanziellen Beitrag. Dies ermöglicht eine institutionsübergreifende Zusammenarbeit und das Vertreten des gemeinsamen Interesses zum Schutz von Menschen mit einer Beeinträchtigung.



Bildlegende: Die sechs Säulen orientieren sich an der «7-Punkte-Prävention».

Seit 1974 ermöglicht die BSZ Stiftung im Kanton Schwyz Lernenden und Erwachsenen mit Unterstützungsbedarf Teilhabe an Wirtschaft und Gesellschaft. Die Stiftung hat einen Leistungsauftrag vom Kanton und der IV und beschäftigt über 1000 Personen an mehreren Standorten. Sie bietet eigene Arbeits- und Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufsfeldern sowie Wohnplätze an. Für Kunden aus der Privatwirtschaft führt sie unter anderem Arbeiten in der Metall- und Holzbearbeitung sowie Montageaufträge aus. Unter dem Namen [step2work](#) begleitet die BSZ Stiftung im Rahmen des Job Coachings Arbeitnehmende im ersten Arbeitsmarkt. Zudem führt sie das öffentliche [Restaurant Pluspunkt](#) in Brunnen sowie die Annahmestelle von [Projekt Restwert](#) in Schübelbach und Steinen. Von Hand gefertigte Eigenprodukte werden in den BSZ Verkaufsstellen und im [Online Laden](#) verkauft.